

## PRESSEMITTEILUNG

### **Schienerersatzverkehr der RB 11 ab Montag mit schnellerer Verbindung von Bad Soden am Taunus nach Höchst**

**Bad Soden am Taunus, 12. April 2024.** Wer auf die Schienenverbindung mit der RB 11 von Bad Soden am Taunus nach Frankfurt-Höchst angewiesen ist, wurde in den letzten zwei Wochen auf eine harte Probe gestellt. Verärgert über die plötzliche Einstellung des Bahnverkehrs waren nicht nur die betroffenen Pendler, sondern auch die beiden Bürgermeister von Bad Soden am Taunus, Dr. Frank Blasch, und Sulzbach (Taunus), Elmar Bociak. Ihr Protest bei der zuständigen Betreibergesellschaft Start GmbH, der RTW Planungsgesellschaft GmbH und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hat jetzt Erfolg gebracht: Mit einem „Expressbus“ wird die Fahrzeit ab sofort deutlich reduziert.

Ab dem heutigen 15. April 2024 wird der Schienerersatzverkehr auf der Strecke Bad Soden – Sulzbach – Sossenheim – Höchst aufgrund einer Streckenänderung in Sulzbach schneller unterwegs sein. Die Fahrzeit reduziert sich damit auf 28 Minuten. Zusätzlich werden Schnellbusse zu den Hauptverkehrszeiten eingesetzt, die nicht in Sossenheim halten. Die Fahrzeit auf der Strecke Bad Soden – Höchst beträgt dadurch dann nur noch 18 Minuten.

„Ich bin sehr froh, dass unsere Beschwerden aufgenommen und es jetzt kurzfristig einen Fahrplan mit kürzeren Fahrzeiten gibt. Einen solchen Schienerersatzverkehr hätten wir uns gleich zu Beginn der Sperrung der Bahnstrecke gewünscht, denn die Bürger der betroffenen Städte sind auf einen schnellen und zuverlässigen ÖPNV angewiesen“, freut sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der sich insbesondere über die mangelhafte Kommunikation im Vorfeld beklagt.

Die schnelleren Fahrzeiten des Schienerersatzverkehrs Bad Soden – Sulzbach – Sossenheim – Höchst werden möglich, da die Busse nicht durch Sulzbach und am dortigen Bahnhof vorbeifahren, sondern ersatzweise an der Haltestelle „Bahnstraße“ an der L3266 halten. Zum Ende der Straßenbauarbeiten in der Bahnstraße in Sulzbach, voraussichtlich ab 01. Mai 2024, wird der Busfahrplan nochmals angepasst.

„Mit dem halbstündlichen Ersatzverkehr, den in der Hauptverkehrszeit morgens und nachmittags zusätzlichen halbstündlichen Schnellbusfahrten und der Linie 253 sind dann zwischen Bad Soden und Frankfurt-Höchst sechs Busse pro Stunde und Richtung unterwegs. Mit der Fahrzeit von 18 Minuten reduzieren wir die Fahrzeitverlängerung gegenüber dem Zugverkehr auf das machbare Minimum. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen trotz des Engpasses an Buspersonal in Deutschland und der aktuellen Vielzahl baubedingt zu organisierender Busersatzverkehre, kurzfristig den neuen Fahrplan auf die Straße gebracht zu haben“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Dr. Knut Ringat.

Der Schienenersatzverkehr aus Richtung Höchst kommend hat seine Endhaltestelle in der Salinenstraße. Die Starthaltestelle befindet sich auf der Königsteiner Straße, wo auch die Buslinie 253 startet, die alternativ genutzt werden kann.

Zum [Fahrplan](#) des Schienenersatzverkehrs der RB 11.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).